

Tuttlingen, 26. Mai 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

sicherlich fragen sich schon viele, wie es nach den Pfingstferien weitergeht?! Vielleicht hat sich der eine oder andere bereits mithilfe des Schreibens der Kultusministerin informiert, in dem die Rede davon ist, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zu den Sommerferien zwei Wochen am Präsenzunterricht an der Schule teilnehmen dürfen. Wir, am IKG, haben für unsere Schule ein Konzept entwickelt, das von diesen Vorgaben in einigen Details abweicht, aber für unsere Schülerinnen und Schüler immerhin drei Wochen Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien ermöglicht und vom Regierungspräsidium Freiburg und unserer Schulkonferenz genehmigt wurde.

Ab dem 15.6.20 werden am Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen alle Jahrgangsstufen von 5 bis 10 (Sekundarstufe I) in A- und B-Wochen unterrichtet werden. Dementsprechend werden wir die Klassen in A- und B-Gruppen aufteilen. Diese Aufteilung wurde bereits von der Schulleitung vorgenommen, da sowohl die Sprachenfolge als auch andere Bindungen beachtet werden mussten.

Den Religions- und Ethikunterricht konnten wir leider nicht berücksichtigen, da die Religionsgruppeneinteilung über alle Klassen einer Jahrgangsstufe vorgenommen wird.

Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr werdet durch die Klassenlehrer/innen informiert, welcher Gruppe ihr angehören werdet. Zudem werden euch feste Plätze im Klassenraum zugewiesen; die Tische sind mit Namensschildern versehen. Dies ist wichtig, weil wir die Abstandsregel immer einhalten müssen, solange wir keinen Mundschutz tragen. Da dieser im Unterricht meistens störend wirkt, können wir solange auf diesen verzichten, solange sich jeder/jede, an seinem/ihrem Platz aufhält. Sobald du deinen Platz verlässt, musst du den Mundschutz aufziehen. Seht euch bitte hierzu auch noch einmal dringend den aktualisierten Hygieneplan an, der auf unserer Homepage veröffentlicht ist. Ab dem 15.6.20 wird es außerhalb des Klassenraums, bzw. sobald der eigene Platz verlassen wird, für jeden von uns eine hohe Verpflichtung und Verantwortung geben, den Mundschutz zu tragen. Es wird verstärkt Aufsicht geführt und auf eine strikte Einhaltung der Hygieneregeln geachtet, um die Sicherheit und Gesundheit aller IKGler zu schützen.

Daraus ergibt sich ebenfalls, dass wir in den folgenden Wochen die Gruppen in fest zugewiesenen Räumen unterrichten werden, um möglichst wenig Raumwechsel vornehmen müssen, da ein Raumwechsel stets eine Reinigung nach sich zieht. Auch Sozialformen des Unterrichts (Kooperative Lernformen, Rollenspiel etc.), die zur Durchbrechung der Abstandsregel führen, sind nicht der momentanen Situation angemessen und werden vermieden.

Wir versuchen, den Unterricht zeitlich so kompakt wie möglich in einem angepassten Stundenplan unterzubringen, um möglichst viele Stunden an der Schule stattfinden zu lassen. Da aber nicht alle Kolleginnen und Kollegen unterrichten dürfen, weil sie einer Risikogruppe angehören, kann nicht jeder Unterricht an der Schule stattfinden. Deswegen werden feste Zeitfenster am Nachmittag in euren Stundenplan integriert, in denen dieser Fernlernunterricht stattfindet. Für diesen Unterricht durch Lehrkräfte, die einer Risikogruppe angehören, gilt, dass er durchgehend für alle stattfindet und nicht im Wechsel der A- und B-Wochen.

Für den Präsenzunterricht gilt hingegen, dass sich daraus die Organisation und somit die Arbeitsaufträge für die folgende Woche im Fernlernunterricht ergeben. Das bedeutet, dass der Fernlernunterricht, der auf die Woche im Präsenzunterricht folgt, weitgehend eigenständig von euch bestritten werden muss (wie

normale Hausaufgaben auch), da die Lehrkräfte ja weiterhin an der Schule die andere Gruppe unterrichten sollen.

Die erste Woche nach den Pfingstferien, in der die B-Gruppe noch nicht in die Schule darf, und die letzte Woche vor den Sommerferien, in der die A-Gruppe nicht mehr in die Schule darf, werden mit zusätzlichen Arbeitsaufträgen sinnvoll genutzt. Eventuell werden in diesen Zeiträumen, wie in den Projektwochen auch, umfassendere Lernaufträge für die SuS bereitgestellt.

Leider gibt es noch keine offizielle Mitteilung dazu, ob weitere und wie viele Klassenarbeiten in diesem Jahr in den jeweiligen Fächern geschrieben werden müssen. Es wurde lediglich festgehalten, dass die Anzahl der Klassenarbeiten reduziert werden darf (siehe hierzu Elternbrief vom 2. April 2020).



Für SuS, die selbst einer Risikogruppe angehören oder aber Angehörige in der Familie haben, die zu einer Risikogruppe zählen, werden wie bisher auch über TEAMS die Arbeitsaufträge bereitgestellt. Ich bitte in diesem Fall um eine schriftliche Information mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten im Original an die Schulleitung oder die Klassenlehrkraft.

Unser Konzept bietet viele Vorteile: Statt nur zwei Wochen im Präsenzunterricht zu verbringen, können unsere SuS drei Wochen vor Ort analog unterrichtet werden. Und ich denke, dass das wirklich jeder als Wohltat empfindet?!

Ein weiterer Vorteil dieser Unterrichtsorganisation liegt eindeutig darin, dass die SuS immerhin jede zweite Woche Unterricht an der Schule erfahren und nicht erst jede dritte Woche. Dadurch wird es auch einfacher, die Folgeweche des Homeschoolings zu bestehen, denn aufgrund der zeitlichen Nähe wird es euch leichter fallen, euren Arbeitsrhythmus beizubehalten.

Ein zusätzlicher Vorteil besteht darin, dass wir das

Zwei-Raum-Prinzip für die Sekundarstufe I aufgeben und damit die Unterrichtseffizienz erhöhen können.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, dieses Konzept hat viel Vorbereitung und Geduld erfordert, sodass mein Dank an dieser Stelle Herrn Schuldt und Herrn Krauss gilt, die in unermüdlicher Detailarbeit die Umsetzung dieses Konzepts für das IKG erst möglich gemacht haben.

Damit alle sich in den Pfingstferien ein wenig erholen können, wird es in den Pfingstferien keine weiteren Arbeitsaufträge geben.

Ich hoffe, dass viele Fragen durch diesen Informationsbrief geklärt werden konnten. Falls Sie / ihr jedoch Unstimmigkeiten erkennen / erkennt, die Ihrer / eurer Meinung nach der Klärung bedürfen, können Sie/ihr mich gerne kontaktieren.

Herzliche Grüße sendet Ihnen und euch

*Patricia Pulfer-Jauch*